



## **Gebrauchsanweisung Gottes im Bezug auf mein Zeugnis**

### **„Was/ Wofür“ Sollen wir bezeugen?**

**- Lk: 24: 45-48**

**Da öffnete er ihnen das Verständnis, sodass sie die Schrift verstanden, und sprach zu ihnen: So steht's geschrieben, dass Christus leiden wird und auferstehen von den Toten am dritten Tage; und dass gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern. Fangt an in Jerusalem und seid dafür Zeugen. Und siehe, ich will auf euch herabsenden, was mein Vater verheißen hat. Ihr aber sollt in der Stadt bleiben, bis ihr ausgerüstet werdet mit Kraft aus der Höhe.**

*Die Jünger waren Augenzeugen und haben es gesehen als Jesus gestorben und am dritten Tage auferstanden ist, somit bezeugten sie, was sie gesehen und mit ihm erlebt hatten.*

*Wir jedoch sind keine Augenzeugen sondern können durch den Heiligen Geist (Geist der Wahrheit) bezeugen was er für uns getan hat. Unter anderem dafür hat Jesus den Heiligen Geist vom Vater gesandt, dass er uns Zeugnis gibt von Ihm.*

*Das Zeugnis dient meiner Ansicht nach dazu, dass andere Menschen erkennen, dass sie Sünder sind und Jesus brauchen um Vergebung zu bekommen somit gerettet werden.*

### **„Wie“ sollen wir bezeugen?**

**- Mt. 5: 13-16**

**Salz und Licht**

**Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als dass man es wegschüttet und lässt es von den Leuten zertreten. Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind.**

**So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.**

*Unser ganzes Leben sollte so sein, das wir den Herrn bezeugen durch das was wir tun und sagen soll jeder erkennen können zu wem wir gehören und was wir sind, denn unser Christ sein würde keinen Sinn haben wenn wir uns verstellen und im Alltag unser Umfeld nichts davon mitbekommt. Es gibt unserem Christ sein die richtige Würze/Qualität denn durch unser Bekenntnis wird der Vater im Himmel verherrlicht.*

**Eine Bibelstelle als Zuspruch:**

**2.Tim 1,8: Darum schäme dich nicht des Zeugnisses von unserm Herrn noch meiner, der ich sein Gefangener bin, sondern leide mit mir für das Evangelium in der Kraft Gottes**

Vitali Klem